



Münster, den 29.11.2021

## Antrag an den Rat der Stadt Münster

# Ein Leuchtturm-Projekt für Münster

### Antrag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Bedarf an Leuchttürmen in Münster zu überprüfen. Auch sollen mögliche Verwendungszwecke für Leuchttürme geprüft werden.
2. Dabei soll insbesondere auf die Punkte Quartiersentwicklung, Außenwirkung und interkontinentale Tragweite geachtet werden.

### Begründung:

Münster ist schon heute eine lebenswerte Stadt. Ein gemütlicher Spaziergang über die Promenade, einkaufen auf dem Prinzipalmarkt und dem Wochenmarkt, abends ins Theater. Aber damit nicht genug! Die Zukunft soll noch mehr bringen, die Stadt noch attraktiver machen und mehr Besucher:innen anlocken. Musikcampus und Spaßbad sollen die neuen Leuchttürme unserer schönen Stadt werden. Von „Türmen“ kann dabei aber kaum die Rede sein. Ständig reden wir über Flächenfraß und Bodenversiegelung, denken aber trotzdem weiter in die Breite.

Können wir unsere kostbaren Flächen nicht effektiver nutzen? Mit wortwörtlichen „Leuchtturm-Projekten“ können wir auf neuen Wegen vorausgehen: Vertikales Bauen ist die Zukunft! Hierfür müssen keine neuen Flächen erschlossen werden, denn selbst in kleinen Baulücken ist noch viel Platz nach oben.

Wie wäre es mit einem Shopping-Mall-Turm? Hohe Qualität, niedrige Preise. Oder einem Schwimmturm? Tauchkurse und lange Rutschen wie man sie sonst nirgendwo bekommt. Darüber

hinaus wären Leuchttürme zukunftsorientierte Bauprojekte. Wir denken voraus für die Zeit, wenn Münster endlich an der Küste liegt.

Ein Leuchtturm für Münster hätte also eine doppelte Wirkung. Er wäre ein Publikumsmagnet für Münsteraner:innen und Besucher:innen aus dem Umland und weltweit und wäre gleichzeitig ein Symbol für ein Umdenken für Klimaschutz und zukunftsorientiertes Bauen mit einer Strahlkraft weit über das flache Münsterland hinaus.

gez.

RH Lars Nowak

RH Dr. Georgios Tsakalidis

RH Franz Pohlmann